



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



[Studium](#) | [Aktuell](#) | [Forschung](#) | [International](#) | [Hochschule](#) | [Campus](#)
[Portal](#)

[Nachrichten](#)

[Veranstaltungen](#)

[Pressemitteilungen](#)

[Stellenangebote](#)

[Start](#) > [Aktuell](#) > [Nachrichten](#)

Freitag, 06. März

Ausgleichsrechnung im Seminar für Vermessungsingenieure

Das Seminarangebot der Gesellschaft zur Förderung der Geodäsie an der Hochschule Neubrandenburg zur Ausgleichsrechnung, Fehlerlehre und Statistik am 5. März im Laborgebäude der Hochschule haben mehr als 60 Fachkräfte des Vermessungswesens angenommen. Die niedergelassenen Ingenieure und Vertreter des behördlichen Vermessungswesens befassten sich unter Leitung von Prof. Karl Foppe mit dieser wichtigen Berechnungsmethode, die große Datenmengen der modernen Messverfahren beherrschbar macht. Vermessungsoberamtsrat i.R. Dipl.-Ing. Helmut Hoffmann aus Berlin hat die aktuellen Aspekte dieser Disziplin eingebracht.

Die Ausgleichsrechnung, die bereits von Carl Friedrich Gauß im Jahre 1797 mit der Methode der kleinsten Quadrate begründet wurde, ist heute für diese Branche von größerer Bedeutung. Da mit der Anwendung der Ausgleichsrechnung auf überbestimmte Meßsysteme stets ein Genauigkeitgewinn verbunden ist, erklärt sich auch die einfache Weisheit: "Es kann nur besser werden".



Prof. Dr.-Ing. Karl Foppe vom Studiengang Vermessungswesen erläutert die Methode der Ausgleichsrechnung

[<- Zurück zu: Nachrichten](#)